

## **Antrag**

### **der Fraktion der CDU**

## **Tourismusförderung: Knotenpunktnetz durch Übersichtskarten an Knotenpunkten verbessern**

### **I. Vorbemerkung:**

Durch Einführung des Knotenpunktsystems sollen auch hierzulande Radfahrerinnen und Radfahrer ganz nach dem Vorbild aus den Niederlanden und Belgien sowie der benachbarten Freizeit-Region Heinsberg nach Zahlen fahren können.

Kommt der Radfahrer an einen Knotenpunkt, stellt er schnell fest, dass das Radeln nach Zahlen bei uns doch nicht so einfach ist wie bei den Nachbarn. Die Beschilderung an den Kreuzungen zeigt den jeweiligen Knotenpunkt an und Radfahrer erfahren zudem, in welche Richtung sie zum nächsten Knotenpunkt gelangen. Weitere Informationen stehen indes nicht zur Verfügung. Übersichtskarten muss sich der Radfahrer aus dem Internet herunterladen oder im Buchladen oder an Informationsständen beschaffen.

Die nachfolgenden Bilder verdeutlichen die Unterschiede:



Übersichtskarte am Knotenpunkt 81 im Naturpark Meinweg auf niederländischer Seite



Übersichtskarte an einem Knotenpunkt in der Freizeit-Region Heinsberg



Knotenpunkt hinter Oberkrüchten in der Nähe des Tannenhofs

## II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Knotenpunktnetz für Radfahrerinnen und

Radfahrer dergestalt zu verbessern, dass an den Knotenpunkten zur besseren Information Übersichtskarten aufgestellt werden. Es soll geprüft werden, ob das Projekt über die Vital-Region Schwalm - Mittlerer Niederrhein im Bereich des Tourismus oder die Euregio gefördert werden kann.

Ergebnisse sind bis zum 30.05.2019 dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften zur Beratung vorzulegen.

Johannes Wahlenberg

und die Fraktion der CDU